

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa
mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



November 2025

Nummer 11.2025 · erscheint am 7. November 2025



Gemeinde

Pyramidenfest in Niederwiesa

Sonntag, 30.11.2025,

ab 15.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz

Bald ist es wieder soweit ...

Die schönste Zeit des Jahres beginnt mit kleinen Momenten voller Zauber.

Ist es Duft von Vanille, Zimt und Lebkuchen, der durch das Haus zieht, wenn Plätzchen im Ofen goldbraun werden? Das warme Licht der ersten Kerze am Adventskranz? Oder der Moment in dem die goldene Spitze ihren Platz auf dem Tannenbaum findet?

Die Vorweihnachtszeit beginnt für jeden ein bisschen anders – doch eines bleibt: Die Vorfreude ist das Schönste am Fest.

Ob Adventskalender, Wunschzettel schreiben oder kleine Wichtel, die mit ihren Späßen und Geschenken den Dezember verzaubern – so viele Rituale machen diese Wochen besonders.

Lassen Sie uns gemeinsam diese besondere Zeit beginnen. Wir möchten am 1. Advent traditionell zum Anschieben des Krippenhauses einladen.

Treffen Sie Freunde und Bekannte unter dem hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Gemeinsam plaudern und genießen – das ist einfach herrlich!

Ablauf

15.00 Uhr

Eröffnung
des Pyramidenfestes mit dem
Anschieben des Krippenhauses
durch den Bürgermeister



anschließend

Kurzbesinnung
mit Pfarrer Preiser

anschließend

Weihnachtsprogramm
mit den Kindern
der Kindertagesstätte &
des Hortes Niederwiesa

anschließend

„Der Weihnachtsmann mit
seinem Wichtel ist da ...“

im Rathaus:

Klöppeiausstellung

Rathausvorplatz:

beliebte und bekannte
Weihnachtsmelodien,
Süßes und Herzhaftes,
Nusszielwurf und
Märchenmemory für Kinder,
Jugendfeuerwehr mit
Lagerfeuer & Knüppelkuchen



Hier spricht der Weihnachtsmann

An alle Lichtenwalder, alle Kinder und Gäste

Am 30.11.2025 findet unser

4. Pyramidenfest

auf der Gartenstraße
in Lichtenwalde statt.

PROGRAMM:

15.00 Uhr Eröffnung

15.10 Musikant Kurt

16.10 Uhr Pyramide anschieben

16.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann

Anschließend Unterhaltungsmusik mit
DJ Mons und ein gemütliches Ausklingen
des Festes bei Essen und Trinken
bis ca. 19.00 Uhr.

Unterstützt wird dieser Abend vom
Kaffeeflitzer, der örtlichen Feuerwehr,
Ritter Harras und den vielen Sponsoren.

Die Gartenstraße ist in
Höhe des öffentlichen Spielplatzes mit Genehmigung der Gemeinde gesperrt.



Braunsdorfer Weihnachtsmarkt

*am 2. Advent, 07.12.2025, 14.00 Uhr
an der Schauweberei Braunsdorf*

Für Speisen u. Getränke ist gesorgt

Musikalische Unterhaltung

*15.30 Uhr Programm mit den Kindern
der Braunsdorfer Rappelkiste*

Orchester Fisarmonicer

Verkaufsstände, Kunstgewerbe, Deko

*17.00 Uhr Freiluftbühne „La Musika Laura,,
Jagdhornbläser*

*Der Weihnachtsmann kommt
mit seinem Wichtel und Geschenken*

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

leider hat uns der Oktober in diesem Jahr keinen „Goldenen Herbst“ beschert, wie wir ihn uns vielleicht gewünscht hätten. Dennoch haben sicher viele von Ihnen bereits die notwendigen Vorbereitungen für die bevorstehende Winterzeit getroffen und ihre Grundstücke sowie Fahrzeuge winterfest gemacht. Allen Grundstückseigentümern möchte ich in diesem Zusammenhang unsere Reinigungssatzung in Erinnerung rufen. Darin sind Gegenstand und Umfang der Reinigungspflicht festgelegt – insbesondere in Bezug auf die Laubbeseitigung und den Winterdienst auf den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen.

Mit Beginn der Herbstferien am 06.10.2025 hat die Baumaßnahme zur Fahrbahnerneuerung auf der Frankenberger Straße (K 7704) in Lichtenwalde begonnen. Der erste Bauabschnitt, der sich von der Brücke über den Angerbach bis zur Einmündung An der Schäferei erstreckt, ist bis März 2026 geplant.

Zum offiziellen Spatenstich konnten wir auch Landrat Sven Krüger in Lichtenwalde begrüßen. Gemeinsam mit den beteiligten Versorgungsträgern und Baufirmen machte er sich ein Bild vom Bauvorhaben. Ortsvorsteher Jens Bossard und ich nutzten den Termin, um neben bestehenden Herausforderungen auch die positiven Aspekte und die Lebensqualität in unserer Gemeinde hervorzuheben.

Ein wieder aufgekommenes Thema ist die Situation im Wald rund um das Schloss Lichtenwalde. Nach mehreren Vor-Ort-Terminen im Jahr 2025 – unter anderem mit Vertretern der Landesdenkmalbehörde und des Landratsamtes Mittelsachsen – wurden Maßnahmen festgelegt, um die Verkehrssicherheit im Umfeld des Schlosses und des Schlossparks zu gewährleisten. Diese sollen auch zur Aufhebung der noch immer bestehenden Sperrung der Wanderwege führen. Aus meiner Sicht sind diese Maßnahmen dringend erforderlich. Der hohe Anteil an Totholz im Waldgebiet stellt derzeit ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Spaziergänger und Besucher dar. Für die Umsetzung und Herstellung der Verkehrssicherheit ist der Grundstückseigentümer verantwortlich.

In der Gemeinderatssitzung am 21.10.2025 habe ich über den Polizeieinsatz am 13.10.2025 berichtet, der infolge von Fällarbeiten entlang des gesperrten Wanderweges an der Zschopau notwendig wurde.

Mitglieder von Umweltorganisationen hatten die Arbeiten massiv gestört, sodass die Maßnahmen unterbrochen werden mussten. Die Umweltverbände fordern nun eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der genehmigten Fällungen durch die Landesdirektion Sachsen. Als Bürgermeister habe ich mich deshalb schriftlich an die Verantwortungsträger der Landesdirektion Sachsen sowie des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gewandt. Ich habe deutlich gemacht, dass der aktuelle Zustand rund um das Schloss Lichtenwalde nicht länger hinnehmbar ist und die Zuständigkeiten für das Waldgebiet endlich klar benannt werden müssen. Die Leidtragenden dieser seit über drei Jahren andauernden Auseinandersetzung sind wir – die Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Lichtenwalde und Braunsdorf. Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt: Ich bin schon zuversichtlich, dass die verantwortlichen Behörden bald eine Entscheidung treffen werden, die es uns ermöglicht, das touristisch wertvolle Gebiet entlang der Zschopau wieder uneingeschränkt und vor allem sicher zu nutzen.

Am Monatsende beginnt bereits die Vorweihnachtszeit. Traditionell wird am 1. Advent um 15:00 Uhr in Niederwiesa mit dem Pyramidenanschieben und in Lichtenwalde mit dem Pyramidenfest die besinnliche Zeit eingeläutet. In Braunsdorf folgt am 2. Advent der traditionelle Weihnachtsmarkt. Die Organisatoren haben sich wieder viel Mühe gegeben und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

„Frieden kann nicht durch Gewalt erhalten werden. Er kann nur durch Verständnis erreicht werden.“

Albert Einstein

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen friedlichen Monat November.

Mit besten Grüßen

Ihr
Raik Schubert
Bürgermeister



STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Niederwiesa sucht zum 01.01.2026, einen

Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Umfang von 30 Stunden wöchentlich.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde liegt im Landkreis Mittelsachsen des Freistaates Sachsen. Die Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartner und Dienstleister für ca. 5.000 Einwohner und beschäftigt insgesamt ca. 100 Mitarbeiter. In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich unter anderem drei Kindertageseinrichtungen, eine Grundschule, eine Oberschule, eine Bibliothek, drei Sporthallen und ein Museum.

Dein Aufgabengebiet umfasst neben der selbständigen und qualifizierten Bearbeitung der allgemeinen Aufgaben und der Unterstützung der Amtsleitung:

- in der Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne) u.a. die inhaltliche Abstimmung, Durchführung und Koordination von Planverfahren
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
- Verfassen von planungsrechtlichen Stellungnahmen und Beurteilungen zu Vorhaben im Gemeindegebiet
- Angelegenheiten des Bauordnungsrechts (Prüfung von Bauanträgen u. dgl.)
- Beratung der Bauherren und Architekten
- Umsetzung von Brandschutzkonzepten und -ordnungen in öffentlichen Gebäuden
- Organisation und Kontrolle von technischen Prüfungen
- allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Bauamtes.

Eine Erweiterung beziehungsweise Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten. Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Das erwarten wir von Dir:

- ein abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in für Hochbau bzw. Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor) als Verwaltungswirt/in Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung oder einen gleichwertigen bzw. vergleichbaren Abschluss (BA, VWA)
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Berufserfahrung im Bauwesen oder einem öffentlichen Bauamt

- die Befähigung zum selbstständigen Bearbeiten von Projektaufgaben sowie konzeptionelles und perspektivisches Denken
- ausgeprägte und vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- fachliche und persönliche Flexibilität, Teamfähigkeit und sicheres Auftreten
- die sichere Anwendung der gängigen MS Office Produkte und idealerweise Erfahrung im Umgang mit Planungssoftware (CAD)
- Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B

Das bieten wir Dir:

- eine unbefristete Anstellung und ein interessantes Aufgabengebiet
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung in der Entgeltgruppe 9B nach TVöD-VKA sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Deine aussagefähige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis zum Berufsabschluss, gegebenenfalls Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber) richtest du bitte **bis spätestens 30.11.2025** per E-Mail an die Gemeindeverwaltung unter personalamt@niederwiesa.de oder schriftlich an die Gemeinde Niederwiesa, Stichwort: Stellenausschreibung Bauamt, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa.

Deine Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reiche nur Kopien ein.

(Eine E-Mail darf inkl. Anlagen ein Datenvolumen von 10 MB nicht überschreiten. Bitte beachte auch die Größenbeschränkungen Deines E-Mail-Anbieters. Dateianhänge sind nur im pdf-Format zugelassen.)

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/ Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Niederwiesa, den 27.10.2025

Raik Schubert
Bürgermeister

Gemeinderat

18.11.2025, 19.00 Uhr
Schulungsraum
der Feuerwehr Niederwiesa

Hauptausschuss

02.12.2025, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa
(Speisesaal)

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

04.12.2025, von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2025

Beschluss-Nr. 37/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 38/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt als Termine für die Wahlen zur Bürgermeisterwahl 2026 in Niederwiesa den 25. Oktober 2026 und für die Neuwahl den 22. November 2026 festzulegen (§39 KomWG).

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11

Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 09/25-HA

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa beschließt, dem Bauantrag Errichtung von Carports und Lagerboxen Lichtenwalder Straße in Niederwiesa, Flurstück 344/8 der Gemarkung Niederwiesa das Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Erinnerung an die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Das Jahr geht langsam zu Ende und mit dem Herbst fallen nicht nur die Blätter, sondern auch wieder einige Pflichten für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer an.

Wir möchten Sie daher freundlich daran erinnern, die an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege und Straßenränder regelmäßig sauber zu halten – also von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu befreien. So tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde sauber und sicher bleibt.

Mit Blick auf die bevorstehende Winterzeit bitten wir außerdem alle Anliegerinnen und Anlieger, ihre Räum- und Streupflicht zu beachten:

- Gehwege und Fahrbahnränder (wenn kein Gehweg vorhanden ist) sind bei Schnee und Eisglätte so zu räumen und zu streuen, dass sie gefahrlos genutzt werden können.
- Verwenden Sie zum Streuen bitte abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt. Auftauende Mittel (z. B. Salz) sollten nur in Ausnahmefällen, etwa bei Eisregen, genutzt werden.

- Nach Tauwetter sind Straßenrinnen und Einläufe frei zu halten, damit Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

Die Räum- und Streupflicht gilt

- werktags ab 7.00 Uhr,
- an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr, und endet jeweils um 21.00 Uhr.

Wenn es tagsüber erneut schneit oder glatt wird, ist bei Bedarf auch mehrfach zu räumen und zu streuen.

Bitte beachten Sie:

Wer seine Räum- und Streupflicht nicht erfüllt, kann im Schadensfall haftbar gemacht werden – etwa, wenn ein Unfall aufgrund unterlassener Sicherungsmaßnahmen passiert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ordnungsamt

Laubentsorgung – Wichtig – Nur ein Termin!



Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr unsere Dienste zur Laubentsorgung zum Selbstkostenpreis an.

Sie erhalten die Etiketten bei uns im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung **nach bis zum 11. November** zum Preis von 1,50 EUR. Bitte beachten Sie hierbei die Öffnungszeiten des Bürgerbüros Mo., Di., Fr.: **nur nach Terminvereinbarung**, Mi. geschlossen, Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr.

Die notwendigen Plastiksäcke mit maximal 120 l Volumen kaufen Sie bitte selbstständig. Die Etiketten müssen sichtbar auf den Laubsack aufgeklebt werden.

Bitte beachten:

- » Es werden nur Säcke mit Laub entsorgt!

- » Es dürfen sich keine Gartenabfälle, Rosen etc. in den Säcken befinden.
- » Säcke ohne Aufkleber werden nicht entsorgt!
- » Bitte die Befüllung der Laubsäcke maßvoll vornehmen. Die befüllten Laubsäcke müssen per Hand auf die Entsorgungsfahrzeuge geladen werden. Säcke die zu schwer sind und beim Entsorgen aufreißen können, werden nicht entsorgt.

Abholungstermin ist Mittwoch, der 12.11.2025.

Die Laubsäcke sind an diesem Tag bis 7.00 Uhr gut sichtbar und mit Aufkleber versehen vor dem Grundstück abzustellen.



Seniorenweihnachtsfeier in Niederwiesa Montag, dem 01.12.2025

Wie in jedem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zu unserer **Seniorenweihnachtsfeier** am Montag, dem **01.12.2025**, auch dieses Mal wieder in den **Brauhof Niederwiesa**, **Beginn 14.00 Uhr**, ein.

Mit weihnachtlicher Musik und Unterhaltung sowie Kaffee und Kuchen stimmen wir Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Gerne nehmen wir hierfür auch Musikwünsche entgegen. Ein von den Kindereinrichtungen Niederwiesa liebevoll gestaltetes Programm komplettiert unsere kleine Feier.

Es werden auch in diesem Jahr drei Seniorenweihnachtsfeiern in unserer Gemeinde stattfinden.

Für die Feierlichkeit in Braunsdorf, wenden Sie sich bitte an unseren Braunsdorfer Ortsvorsteher, Herrn Maywirth, ebenso wie Sie sich bitte für die Feierlichkeit in Lichtenwalde an unseren Lichtenwalder Ortsvorsteher, Herrn Bossard, wenden.

Zur besseren Planung möchten wir Sie um **Anmeldung bis zum 21.11.2025** telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 03726/718620 bitten.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter genannter Telefonnummer auch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gemeindeverwaltung Niederwiesa



Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Angebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. in der Selbsthilfe

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.

Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173/8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Angebote	Termin
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Mittwoch 12.11.2025 10.12.2025
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Mittwoch 26.11.2025 17.12.2025

Beratungsangebote
Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder / Jugendliche Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173/8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173/8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Sächsischer AD(H)S-Fachtag am Samstag, dem 15.11.2025, Beginn 09.30 Uhr bis 14.00 Uhr
in der Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg; Anmeldung unter: www.adhs-sachsen.de

Neuigkeiten aus der LEADER-Region

30 Jahre LEADER – Einladung zum Aktionstag am 8. November 2025 in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Seit 1995 wirkt das europäische Programm zur Dorf- und Regionalentwicklung LEADER in Sachsen. Diese Fördermethode ist heute die wichtigste Stütze für die ländlichen Räume.

Zahlreiche LEADER-Regionen Sachsens organisieren am zweiten Novemberwochenende 2025 spannende Aktionen, die erfolgreiche Projekte der regionalen Entwicklung präsentieren und zum Mitmachen einladen.

Auch unsere Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal beteiligt sich daran und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **8. November 2025** in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr nach Oederan in den Alten Bahnhof Oederan, Bahnhofstraße 24 – 26, ein.

Kommen Sie mit uns und Projektträgern ins Gespräch.

Wir stellen Ihnen LEADER-Maßnahmen aus Oederan vor, die auch gern selbst bei einem kleinen Rundgang durch den Ort erkundet werden können.

Freuen Sie sich auf eine Verkostung mit Produkten aus Wildkräutern, angeboten vom Verein „Wildes Oederan“.

Kleine Mitmachangebote für Kinder sind ebenfalls geplant.

Hier gibt es alle Informationen zum LEADER-Aktionstag in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal und in den anderen LEADER-Regionen Sachsens:

<https://floeha-zschopautal.de/30-jahre-leader/>

Einladung zum Vereinsseminar

„Digitale Unterstützung mit KI“ am 13. November 2025

Wir laden am **13. November 2025** in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu einem **Online-Seminar** für ehrenamtlich Aktive in Vereinen, Initiativen und Projekten ein. In der Veranstaltung geht es um Künstliche Intelligenz (KI) und deren Potenziale. Themenschwerpunkte sind die Funktionsweise von KI, der Umgang und die Verwendung von KI-Tools (z.B. ChatGPT). Unterstützt durch praktische Beispiele und Übungen kommt auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Als Referent steht Max Schädlich zur Verfügung. Die Weiterbildung findet im Rahmen des Projektes „Weiterbildungsforum Ehrenamt“ der Aktion Zivilcourage e.V. statt.

Das „Weiterbildungsforum Ehrenamt“ wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt. Wir bitten deshalb um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 10.11.2025** per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de oder über das Bürgerbeteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/1057924>.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan, Telefon: 037292 / 289766

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

www.floeha-zschopautal.de

Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!

Der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, der „Orange Day“, findet jährlich am 25. November statt. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine bessere und gewaltfreie Zukunft und soll auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen.

Gewalttätige Übergriffe zwischen sich nahestehenden Personen sind auch im Landkreis Mittelsachsen traurige Realität. Die polizeiliche Kriminalstatistik erfasste 2024 insgesamt 603 Fälle. Auch im Frauenschutzhaus Freiberg suchten in diesem Jahr schon ebenso viele Frauen und Kinder Schutz und Unterstützung wie im Vorjahr, insgesamt 29 Frauen mit 40 Kindern.

Häusliche Gewalt kann Frauen jeden Alters treffen, unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Umfeld. Eine Beziehung lebt von Respekt, Vertrauen und Sicherheit. Doch wenn ein Partner die Kontrolle übernimmt, erniedrigt, bedroht oder gar verletzt, findet die Beziehung nicht mehr auf Augenhöhe statt.

Wo Gewalt beginnt, endet Liebe. Häusliche Gewalt beginnt selten mit Schlägen. Oft stehen am Anfang Worte, die klein machen und verletzen: „Ohne mich bist du nichts!“, „Du bist schuld, dass ich so ausraste!“ oder „Wenn du gehst, findest du nie wieder

Jemanden!“. Solche Sätze verunsichern, machen abhängig und erzeugen Schuldgefühle. Aus abwertenden Worten wird Kontrolle: „Ich will genau wissen, wo du bist!“ Aus Kontrolle entstehen Drohungen – und schließlich körperliche Gewalt. Nach einem Gewaltausbruch folgen nicht selten Entschuldigungen: „Es tut mir leid, das passiert nie wieder!“ Viele Betroffene hoffen dann auf Veränderung, doch die nächste Eskalation kommt fast immer. So dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und weiter.

Gewalt hat viele Gesichter: Sie kann psychisch sein, durch Demütigungen, Einschüchterung oder Kontrolle. Sie kann körperlich sein, durch Schläge, Tritte oder Festhalten. Sie kann sexuell sein, durch erzwungene Handlungen und den Missbrauch von Nähe. Sie kann ökonomisch sein, wenn Frauen durch Geldentzug oder Arbeitsverbote in Abhängigkeit gehalten werden. Und sie kann digital sein – etwa durch Überwachung, Drohungen oder Bloßstellung im Internet. Besonders häufig ist die Kontrolle des Handys: Nachrichten werden mitgelesen, Passwörter erzwungen, Kontakte eingeschränkt. Täter begründen das oft mit Sätzen wie: „Wenn du nichts zu verbergen hast, kannst du mir doch dein Handy zeigen.“ Frauen, die Gewalt erleben, beschreiben ihre Gefühle oft so: „Ich dachte, ich sei schuld, dass er so wütend

wird.“ – „Ich habe geschwiegen, weil ich mich geschämt habe.“ – „Ich hatte Angst, dass er es beim nächsten Mal noch schlimmer macht.“ – „Ich wollte nur, dass die Kinder endlich keine Angst mehr haben.“

Auch Kinder sind immer Mitbetroffene. Selbst wenn sie nicht direkt geschlagen oder bedroht werden, spüren sie die Angst, hören die Drohungen und sehen die Erniedrigungen. Viele Kinder übernehmen Verantwortung, die sie überfordert: „Wenn ich ganz brav bin, dann streiten sie vielleicht nicht!“ Die seelischen Verletzungen, die Kinder durch miterlebte Gewalt erfahren, können ein Leben lang nachwirken.

Hilfe im Landkreis Mittelsachsen: Wer von Gewalt betroffen ist findet verschiedene Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen. Diese bieten vertrauliche und professionelle Unterstützung, um Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder erlebte Gewalt aufzuarbeiten.

Frauenschutzhaus Freiberg

Tel. 03731 / 22561, www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (KOINS) und Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen

Tel. 03731 / 7744350, www.koins-mittelsachsen.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 116 016

In akuten Notfällen:

Polizei 110

Um auf das Thema aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu leisten werden alljährlich weltweit zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

Aktionen im Landkreis Mittelsachsen:

- **Fahnen- und Lichteraktion** – 17.00 Uhr Schlossplatz Freiberg – im Anschluss 18.00 Uhr Filmvorführung im Kinder- und Jugendtreff „Tee-Ei“, Untermarkt 5 in Freiberg – „Die Ungehorsame“ (Deutschland/2015/93 min/FSK 12)
- **Aufstellen von orangefarbenen Bänken** im Stadtgebiet Freiberg (u.a. Kino „Kinopolis“, Eisbahn im Schlosshof)

Schweigen schützt die Täter – Reden schützt die Opfer.

Am 25. November erheben wir gemeinsam unsere Stimme für Respekt, Freiheit und echte Liebe.

Denn Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!

Nichtamtliche Mitteilungen

Informationen

Bibliotheksfest in Niederwiesa – Vielfältige Angebote luden zum Verweilen ein

Auch in diesem Jahr lud die Bibliothek Niederwiesa wieder zu einem Bibliotheksfest ein, das der Freundinnenkreis Kultur und Lebenskunst gemeinsam mit dem Bibliotheksteam organisiert hatte.

In herbstlichem Ambiente kamen im September ca. 120 Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zusammen und entdeckten die vielfältigen Angebote der Bibliothek.

Im Bibliotheksgarten bot eine große Puzzle- und Spielebörse die Möglichkeit zum Tauschen und Kaufen, während beim Flohmarkt in der Bibliothek ausrangierte Bücher, CDs und DVDs auf ein neues Zuhause warteten. Wie schon im letzten Jahr zog auch die Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen viele Gäste an.

Herbstliche Spiele lockten darüber hinaus mit einem bunten Parcours, sich von Eichellauf bis Kastanienzielwerfen in den unterschiedlichsten Disziplinen auszuprobieren und luden mit Märchenrätseln und Buchstabenspielen zu kleinen Wettbewerben ein. Am gut besuchten Bastelstand

konnten Groß und Klein ihrer Kreativität beim gemeinsamen Steine bemalen, Lesezeichen basteln und Tiermasken gestalten freien Lauf lassen.

Zum ersten Mal präsentierte sich der Leseclub der Bibliothek Niederwiesa an einem eigenen Stand. Hierfür hatten die Kinder verschiedene Bastel-, Spiel- und Rätselangebote vorbereitet.



Ebenfalls zum ersten Mal bestand auch die Gelegenheit, die Vorlesehunde des ASB Besuchshundendienstes kennenzulernen und sich über dieses besondere Projekt zur Leseförderung für Niederwieser Grundschüler näher zu informieren.

Insgesamt sechs Teams waren über den Nachmittag verteilt mit ihren Hunden vor Ort, was nicht nur bei Kindern und



Hunden zu großer (Wiedersehens-) Freude führte. Das Angebot „Lesen mit dem Vorlesehund“ hatte die Bibliothek Niederwiesa in diesem Jahr gemeinsam mit dem ASB-Team ins Leben gerufen.

Um das erfolgreiche Leseförderungskonzept Kindern auch im kommenden Jahr anbieten zu können, wird der Erlös des Bibliotheksfestes diesem Projekt zugutekommen.

Cordula Romahn, Leiterin der Bibliothek Niederwiesa, freute sich über die ent-

spannte und familiäre Atmosphäre, die durch das Miteinander der Besucherinnen und Besucher entstanden war: „*Viele Familien haben gemeinsam gelesen, gebastelt und gespielt und den ganzen Nachmittag bei uns verbracht – schöner hätten wir es uns nicht wünschen können.*“

Ein besonderes Highlight für die Organisatoren des Festes war die spontane Hilfsbereitschaft der Gäste, die am Ende des Tages unmittelbar beim Abbau behilflich waren.

Die größte Freude hatten dabei die jüngsten Besucher im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, die stolz im großen Trupp Tische und Bänke abtransportierten.

Über die großartige Unterstützung freute sich auch Cordula Romahn besonders: „*Ein herzlicher Dank gilt allen, die uns so tatkräftig und auf verschiedenste Art und Weise sowohl in der Vorbereitung als auch während des Festes und danach unterstützt haben.*“

F. Burgund

Vorlesestunde am 01.12.2025 um 16.30 Uhr!

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat November 2025

Neue Romane

Bramley: Apfelherbst
Coben: Nichts ruht für immer (Thriller)
Gilmore: Meet me in Autumn / Love me in Autumn / Kiss me in Winter
Janz: Winterlicht am Meer
Kleinewig: Winterliebe im kleinen Hofcafé am Deich
McGregor: Highland Hope – 1. Ein Bed & Breakfast für Kirkby / 2. Ein Pub für Kirkby / 3. Eine Destillerie für Kirkby / 4. Eine Bäckerei für Kirkby
Oswald: Sternenfunkeln im kleinen Strickladen in den Highlands (7)

Kinderbücher für die Allerkleinsten

Hurra, der Wichtel ist da!
Viele bunte Farben (Was ist was: Meine Welt)

Kinderbücher

Abenteuer im Ruhrgebiet
Conni geht zur Zahnärztin /
Max hört auf sein Bauchgefühl /
Wir können das! – Reden und zuhören (Lesemaus)
Dr. Brumm macht Kung-Fu und andere Geschichten
Drachenstarke Weihnachtsnacht
Frau Honig und die Schule der Fantasie
Ein Freund zu Weihnachten
Ganz bald ist Weihnachten
Die kleine Spinne Widerlich freut sich auf ihr Bettchen

Lily links außen (super lesbar)

Max kann gut einschlafen (Mein Freund Max)
Das Tal der Wünsche
101 Wichtel ziehen ein

Kindersachbücher

Alva tanzt Ballett / Unsere Körper – Essen, Trinken, Schmecken (Lesemaus)
Rettungskräfte im Einsatz / Wo wächst Ketchup? (Was ist was junior)
Stille Kinder haben es in sich
Was schleicht durch die Nacht?

CD's / DVD's / Spiele

Asterix – Die grosse 5-CD-Hörspielbox 7
Kira Kolumna – Urlaubschao (Folge 21) /
Sturmfrei (Folge 22)
Die Schule der magischen Tiere – Zutritt verboten! (Spiel)

Sachbücher

Enders: Organisch
Foto- & Zeitgeschenke
Gartenglück mit Nadel und Spaten – gestickt, genäht, gesät
Hirschhausen: Der Pinguin, der fliegen lernte
Kleine Desserts aus dem Glas –
Partyminis zum Vernaschen
Das kleine Nähcafé am Fluss – Nähideen für gemütliche Stunden

Ihre Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



Eine kleine informative Wanderung – Lehrpfade in und um Niederwiesa

Niederwiesa und die Ortsteile Lichtenwalde und Braunsdorf liegen landschaftlich sehr schön im Erzgebirgsvorland, umgeben von Waldflächen und im Flussbereich der Zschopau.

Man kann hier gut wandern und so einige interessante Punkte der Gegend erkunden.

Aber nicht nur wandern ist möglich – man kann das Angenehme zugleich auch mit dem Nützlichen verbinden und sein Wissen erweitern.

Rund um unseren Ort gibt es verschiedene themenbezogene Lehrpfade. Und wer einfach nur fröhlich vor sich hin trällern möchte, kann auch die Liederpfade erwandern.

Beginnen wir unsere kleine Wanderung einmal an der Landbrücke und begeben uns nach links auf den Wanderweg nach Braunsdorf. Schon befinden wir uns auf dem „**Lehrpfad der Technik**“. Dieser ist seit 1995 ausgewiesen und entsprechend beschildert.

Zuerst landen wir bei der **Finkenmühle**. Diese war 1722 als Getreidemühle an der Zschopau erbaut worden. Als später auf der Zschopau das Holz geflößt wurde, änderte sich die Nutzung der Finkenmühle und sie war fortan eine Holzschleiferei. Nachdem ab den 1920er Jahren dort Autobatterien gefertigt wurden, wurde in den 1980er Jahren die Immobilie als Gaststätte umgebaut und wird seitdem als solche genutzt.

Nachdem wir uns jetzt ein wenig gestärkt haben, geht es weiter auf dem Lehrpfad der Technik hin zum **Wehr in der Zschopau**. Dieses wurde 1995 in Betonbauweise und mit Fischtreppe fertiggestellt. Vorher befand sich dort ein Bockwehr mit einer Konstruktion aus Baumstämmen. Mit dem Wehr wird auch der Wasserüberlauf und der Zulauf des Mühlgrabens reguliert. Der Mühlgraben ist 11 m breit, etwa 3,30 m tief und führt direkt an unserem nächsten Ziel vorbei.

Wir befinden uns nun an der **Historischen Schauweberei Braunsdorf**. Ein Besuch des Museums lohnt sich auf jeden Fall.

Bevor in der Möbelstoffweberei Tannen-

hauer Möbelstoffe gefertigt wurden (von 1910 bis 1990) war am gleichen Standort eine Spinnfabrik, in der Garne hergestellt und gefärbt wurden. Nach dem Färbevorgang mussten die Garne getrocknet werden. Das geschah auf den Trockenterrassen am Hang. Diese kann man bei genauem Hinsehen noch erahnen, obwohl der Hang heute mit Baumbewuchs bedeckt ist. Da das Trocknen im Winter auf den Trocknungsterrassen nicht möglich war, nutzte man dafür das Trockenhaus. Dieses ist als Fachwerkhaus noch am Weg zu sehen und ist ein Kulturdenkmal.

Nach unserem Besuch in der Historischen Schauweberei wandern wir weiter den Lehrpfad entlang.

Im Mühlgraben neben dem Wanderweg finden wir auch ein neueres technisches und künstlerisches Werk. Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahrs der Stadt Chemnitz hat sich in den umliegenden Ortschaften der Purple Path etabliert. Hier finden wir das Werk „**My floating home**“ der Künstlerin Karolin Schwab.



Abb. 1 – Purple Path „My floating home“

Nun gehen wir weiter den Weg entlang bis zur **Braunsdorfer Mühle**. Seit etwa Ende des 16. Jahrhunderts wurde an dieser Stelle Getreide zu Mehl verarbeitet. Anfangs war es eine Lohnmüllerei. Die Bauern brachten ihre Ernte dahin zum Mahlen.

Meist war ein Anteil am Getreide als Mahllohn zu entrichten. Ab dem 01.01.1881 erfolgte die Herstellung von Mehl auf eigene Rechnung der Mühle und war damit „Handelsmehl“. Noch heute wird in der Braunsdorfer Mühle (jetzt Webermühle) Getreide zu Mehl verarbeitet.

Aber wir verweilen hier jetzt nicht länger, sondern wenden uns ein Stück rückwärts auf dem Weg, bis wir an die **Braunsdorfer Brücke** kommen. Es handelt sich um eine Holzbrücke, welche auf Pfeilern aus Porphyrt aufgebaut wurde. Diese Brücke war bis 1928 die einzige Verbindung zwischen Niederwiesa und Braunsdorf und damit auch zur Mühle. Daher hat die Mühlenstraße in Niederwiesa auch den Name.

Nun haben wir die Braunsdorfer Brücke überquert und biegen auf dem Wanderweg rechts ab. Weiter geht es neben der Bahnstrecke.

Als Nächstes gelangen wir so zum **Eisenbahnviadukt auf der Frankenberger Strecke**.

Diese Brücke weist eine besondere Bauweise auf. Sie ist aus Stahl gefertigt und die einzelnen Elemente sind mit Nieten verbunden. Auf einer Seite (am Braunsdorfer Ufer) ist der Bahnkörper fest mit den Brückenstützen verbunden. Auf dem Ufer auf Niederwieser Seite, an dem wir gerade stehen, ist die Konstruktion flexibel gelagert. Da das Material bei Temperaturschwankungen arbeitet und seine Ausdehnung verändert, ist der Bahnkörper hier auf Rollenlagern montiert. Diese ruhen auf einem Betonsockel.

Das Eisenbahnviadukt ist unser letzter Punkt auf dem Lehrpfad der Technik.

Doch nun bleiben wir natürlich nicht da stehen, sondern wandern weiter auf dem Wanderweg bis zur Braunsdorfer Straße.

Von dort aus haben wir die Wahl: Ab nach Hause? Oder doch lieber weiter wandern auf dem nächsten Lehrpfad? Der Naturlehrpfad ist nämlich nicht weit weg.

Aber es gibt ja auch noch weitere Wanderungen zu planen.

Vielleicht beim nächsten Mal ...



Abb. 2 – Wanderkarte Lehrpfad der Technik (Quelle: Google Maps)

In eigener Sache:

Wir suchen Bilder aller Art von der alten Mangel in Lichtenwalde (vormals in der Rudolf-Breitscheid-Str.). Bitte im Rathaus abgeben oder gern auch per E-Mail an ortsgeschichte@niederwiesa.de.

Vielen Dank.

Günter Schindler
Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Aus den Vereinen

Heimspielplan Abteilung Handball SV Grün-Weiß Niederwiesa



Austragungsort: Zweifelhalle OS Niederwiesa

• wD-Jugend - Regionsoberliga w. Jugend D SV Grün-Weiß Niederwiesa – SG Raschau-Beierfeld	08.11.2025	16.30 Uhr
• wD-Jugend – Regionsoberliga w. Jugend D SV Grün-Weiß Niederwiesa – BSV Sachsen Zwickau e.V.	29.11.2025	14.30 Uhr
• Männer – Regionsklasse Chemnitz Staffel Ost SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV Einheit Claußnitz 1864 e.V.	29.11.2025	16.30 Uhr

Austragungsort: SH S.-v.-Pufendorf-Gymnasium Flöha

• gemD-Jugend – Regionsoberliga gem. Jugend D SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Rotation Weißenborn e.V.	23.11.2025	12.15 Uhr
• mC-Jugend – Regionsoberliga männliche Jugend C SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Rotation Weißenborn e.V.	23.11.2025	14.00 Uhr
• mB-Jugend – Regionsoberliga männliche Jugend B SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Rotation Weißenborn e.V.	23.11.2025	16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten – aktueller Spielplan <https://hvs-handball.de/ligen-pokale>

Spielpläne Abteilung Fußball SV Grün-Weiß Niederwiesa



Herren – 1. Kreisliga

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

• SPG Eubaer SV/SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Viktoria 03 Einsiedel 2	So. 16.11.2025, 12.00 Uhr
---	---------------------------

Herren Ü 35 – 1. Kreisklasse

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

• SpG SV Grün-Weiß Niederwiesa /Eubaer SV – FSV Limbach-Oberfrohna e.V	Sa. 08.11.2025, 13.00 Uhr
--	---------------------------

A-Jugend – 1. Kreisliga

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

• SpG Eintracht Erdmannsdorf / Aug. / Niederwiesa – SpG Hohenfichte / Wildenstein	Sa. 15.11.2025, 14.00 Uhr
---	---------------------------

D-Jugend – 1. Kreisliga

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

• SV Grün-Weiß Niederwiesa – SpG Langhennersdorf 2 / Kleinwaltersdorf	Sa. 08.11.2025, 10.30 Uhr
---	---------------------------

Mit coolem Style und starken Ergebnissen in die neue Saison

Die männliche C-Jugend der Sektion Handball des SV Grün-Weiß Niederwiesa ist optimal in die neue Saison gestartet.

Gleich zum Auftakt gelangen dem Team drei starke Siege – gegen den SV Rotation Weißenborn, Union Chemnitz und den HV Gröna. Ein gelungener Einstand, der Lust auf mehr macht.

Doch nicht nur sportlich, auch optisch hat sich etwas getan: Dank eines großzügigen Sponsorings im Rahmen des Enviam-Projektes „Fit im Verein“ konnte die Mannschaft mit neuen schwarzen Zip-Tops ausgestattet werden. Der coole Style stärkt den Teamgeist und sorgt für einen einheitlichen Auftritt und zusätzlichen Ansporn.

Mit zwei Erfolgen im Rücken und frischem Outfit blickt die männliche C-Jugend des SV Grün-Weiß Niederwiesa voller Motivation auf die kommenden Spiele. Vielen Dank, Enviam!

www.Enviam-Gruppe.de



Neues aus Kindergärten und Schulen

Ein voller Erfolg! – Abschlussfahrt der Klasse 10b

Die Abschlussfahrt der Klasse 10b der Oberschule Niederwiesa fand in der Zeit vom 8. bis zum 12. September 2025 statt und wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ziel war der Center Park Bisbinger Heide und die Vorfreude war vor der Abfahrt deutlich spürbar. Wir hatten uns monatelang auf diese Fahrt vorbereitet und unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem Klassenleiter, Herrn Gutermuth. Ohne sein Engagement wäre diese Reise so nicht möglich gewesen. Auch ein großes Dankeschön an unsere stellvertretende Klassenleiterin, Frau Peter, die uns ebenfalls auf dieser Reise begleitet hat.

Der erste Höhepunkt unserer Klassenfahrt war der Tagesausflug nach Hamburg. Mit großer Aufregung starteten wir am frühen Morgen. In Hamburg angekommen, nahmen wir an einer beeindruckenden Hafenrundfahrt teil. Wir waren begeistert von den riesigen Containerschiffen und der



maritimen Atmosphäre, die die Stadt ausstrahlt. Der beeindruckende Blick auf die Speicherstadt und die Elphilharmonie waren unvergesslich. Mit einem Stadtrundgang erkundeten wir im Anschluss die Geschichte und Kultur Hamburgs.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug in den Heide-Park Soltau mit vielen tollen Attraktionen u. a. Achterbahnen und Wasserrutschen. Auch durfte der Besuch der charmanten Stadt Lüneburg mit seiner historischen Altstadt und malerisch Gas-sen nicht fehlen.

Die gemeinsame Zeit im Freizeitbad des Center Parks war ein weiterer Höhepunkt unserer Klassenfahrt.

Unsere selbstständige Essenszubereitung aktivierte unseren Teamgeist und letztendlich genossen wir gemeinsam das Ergebnis unserer Arbeit. In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals herzlichst bei den Eltern einer Mitschülerin bedanken, die sich engagiert um die Lieferung aller notwendigen Materialien kümmerten.

Jeder einzelne Tag war geprägt von Spaß und gemeinsamen Erlebnissen, die unsere Klasse 10b noch enger zusammenschweißte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Abschlussfahrt der Klasse 10b nicht nur ein schöner Ausflug war, sondern ein voller Erfolg!

Wir danken nochmals allen, die zum Gelingen unserer Klassenfahrt beigetragen haben. Insbesondere Herrn Gutermuth und Frau Peter, ohne die diese Abschlussfahrt nicht möglich gewesen wäre.

Die gemeinsame Zeit und das Erlebte wird uns immer in Erinnerung bleiben.

DANKE!

Klasse 10b, Oberschule Niederwiesa



Herbstferien im Kinderhort Pffiffikus – Erlebnisse, Bewegung und „KIDS KRAFT“

Auch in diesem Jahr waren die Herbstferien im Kinderhort Pffiffikus wieder ein buntes und lebendiges Erlebnis für alle Kinder. Zwei Wochen voller Entdeckungen, gemeinsamer Aktivitäten und vieler kleiner Momente, in denen Kinder Neues ausprobierten, lachten und miteinander wuchsen. Besonders für unsere „neuen Einser“ – also die Kinder, die in diesem Schuljahr zum ersten Mal Teil unserer Hortgemeinschaft sind – waren es ganz besondere Ferien. Für viele war es das erste Mal, dass sie den ganzen Tag im Hort verbringen und das vielfältige Ferienprogramm miterleben konnten.

Das Team des Kinderhorts Pffiffikus hatte im Vorfeld wieder zahlreiche Angebote vorbereitet, die den Kindern viel Raum für Kreativität, Bewegung und eigene Ideen ließen. Gleichzeitig durften die Kinder selbst mitbestimmen, welche Aktivitäten auf dem Ferienplan standen – denn Mitgestaltung und Partizipation sind uns im Alltag ebenso wichtig wie in der Ferienzeit. So wurde gemeinsam entschieden, dass es unbedingt wieder ein großes „Verstecker im ganzen Haus“ geben sollte. Dieses Spiel, das das gesamte Hortgebäude in ein Abenteuerland verwandelte, war für viele Kinder eines der Ferienhighlights – mit viel Bewegung, Spannung und lautem Lachen auf allen Etagen.

Auch kreative und handwerkliche Angebote kamen nicht zu kurz. Mit viel Geduld, Sorgfalt und Begeisterung entstanden in unserer kleinen Werkstatt liebevoll gestaltete Holzfiguren, die aus einfachen Holzblöcken zu richtigen Kunstwerken wurden. Es wurde gesägt, gebohrt, gefeilt

und geschliffen – und so mancher Holzblock bekam mit Farbe, Phantasie und Geschick ein ganz neues Leben eingehaucht.

Natürlich durfte auch das Thema Herbst und Erntezeit nicht fehlen. Passend zur Jahreszeit drehte sich manches Angebot um Äpfel, Blätter und die bunten Farben des Herbstes.

Gemeinsam haben wir einen besonders leckeren Apfelkuchen gebacken – fast alle Kinder halfen mit, Äpfel zu schälen, Teig zu rühren und den Kuchen liebevoll zu verzieren. Der Duft durchzog das ganze Haus, und am Ende waren sich alle einig: Selbstgemacht schmeckt einfach am besten!

Ein wichtiger Bestandteil unserer Feriengestaltung war auch in diesem Herbst wieder unser Bewegungs- und Gesundheitsprogramm „KIDS KRAFT“. Dieses Programm ist fest im Hortalltag verankert und zielt darauf ab, die neuromotorische Schulreife der Kinder zu fördern. Dabei geht es nicht um Leistung oder Wettbewerb, sondern um die Freude an Bewegung und um kleine Übungen, die Kinder in ihrer Körperwahrnehmung, Koordination und Konzentration stärken.

In den Ferien hatten wir besonders viele Gelegenheiten, diese Elemente aufzugreifen und in den Alltag zu integrieren. Ob beim Roller- und Inlinerfahren, beim Sport auf dem Schulhof oder beim freien Spiel im Garten – überall boten sich Momente, in denen Kinder spielerisch ihre Bewegungskompetenz trainierten. Dabei



war schön zu beobachten, wie sie zunehmend sicherer, ausdauernder und selbstbewusster wurden.

Bewegung war also nicht nur ein fester Bestandteil unseres „KIDS KRAFT“-Programms, sondern durchzog die gesamten Ferien auf natürliche Weise.

Neben all dem Spaß und der Aktivität gab es aber auch Momente der Ruhe und des Nachdenkens. Bei einem unserer Ferienangebote sammelten die Kinder Müll rund um die Schule und auf den Spielplätzen. Diese Aktion regte intensive Gespräche an – über Umweltbewusstsein, Müllvermeidung und darüber, was jeder Einzelne beitragen kann, um unsere Welt ein kleines Stück sauberer zu halten. Es war beeindruckend, wie ernsthaft und interessiert die Kinder darüber philosophierten, wie man Müll vermeiden und die Natur schützen kann.

Zwischendurch blieb natürlich auch genügend Zeit für freies Spiel. Ob beim Filzen, Basteln von Pyramiden, beim gemeinsamen Spielen im Haus oder einfach beim Entspannen in einer gemütlichen Ecke – die Kinder konnten ihre Ferien nach ihren eigenen Wünschen gestalten.

Gerade diese freien Zeiten sind für uns wertvoll, denn sie geben den Kindern Raum, ihre Fantasie zu entfalten, Freundschaften zu pflegen und selbstbestimmt zu handeln.

Alles in allem blicken wir auf eine gelungene Ferienzeit zurück. Die Kinder haben Neues gelernt, viel gelacht, kreativ gearbeitet und sich bewegt – drinnen wie draußen. Wir freuen uns über die vielen





schönen Erlebnisse, die die Herbstferien im Hort Pfiffikus geprägt haben, und über die kleinen Fortschritte, die jedes Kind dabei gemacht hat.

Jetzt, da die Schule wieder begonnen hat, starten wir gemeinsam mit frischer Energie in den neuen Schulabschnitt – mit vielen Erinnerungen im Gepäck und der Vorfreude auf die kommenden Wochen.



Denn eines ist sicher: Nach den Ferien ist vor den Ferien.

Und nicht zu vergessen: Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein Pfiffikids, der uns auch in diesen Herbstferien wieder tatkräftig unterstützt hat. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verein bereichert unsere pädagogische Arbeit auf vielfältige Weise – nicht nur in der



Ferienzeit. In diesem Herbst hat uns der Förderverein ganz besonders bei unserem Pyramidenprojekt unterstützt, das den Kindern viel Freude und kreative Entfaltung ermöglichte. Wir freuen uns schon jetzt auf kommende gemeinsame Vorhaben und darauf, weiterhin gemeinsam für unsere Kinder aktiv zu sein.

Tino Viehweger

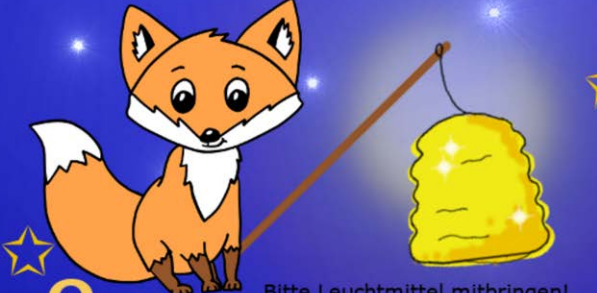


Martinscafé Lampionumzug

WAS? 11.11.2025
Beginn: 16.00 Uhr (Kita)
 *Snacks und Kreativangebot in den jeweiligen Abteilungen

ab 18.00 Uhr
 *Lampionumzug zur Kirche Niederwiesa

18.30 Uhr
 *Martinsandacht und Martinshörnchen teilen (Kirche)



Bitte Leuchtmittel mitbringen!

Kita 'Pfiffikus' * Mühlenstraße 10 * Niederwiesa
 Kirche Niederwiesa * Kirchstraße 4

Schließtage der Kindertagesstätten im Jahr 2026

Schließtage aller Einrichtungen:

02.01.2026	– Schließtag
15.05.2026	– Schließtag (Brückentag nach Himmelfahrt)
26.05.2026	– Schließtag (Päd. Tag)
05.10.2026	– Schließtag (Päd. Tag)
23.12.2026 – 01.01.2027	– Schließtage (Weihnachten / Neujahr)

Betriebsruhe:

Einrichtungen geschlossen

06.07. – 17.07.2026 (1./2. Sommerferienwoche)

Kita Lichtenwalder Zwerge

03.08. – 14.08.2026 (5./6. Sommerferienwoche)

Kita Rappelkiste Braunsdorf

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende – Was war alles los in der Rappelkiste?

Miniplaybackshow

Durch den Zauberreifen auf die Bühne – jedes Kind ein Star mit seinem Wunschlied. Die Jury: Ortsvorsteher, ehemalige Erzieherin und Cindy als Mareike Amado.

Fasching

Frühstück, Spiele, Tanz und ein fröhlicher Umzug durchs Dorf – so feiern wir Fasching.

Sternwarte Drehbach

Die Großen staunen bei ihrem Ausflug in die Sternwarte über Planeten, Sterne und Galaxien.

Osterweg Braunsdorf und Osterwanderung

Wir schmücken beim Osterweg die Kulturinsel und wandern im Schlosspark Lichtenwalde. Jedes Rappelkistenkind findet garantiert ein Nest!

Maibaumfest

Ein kleines, feines Musical „Der kleine Tag“ verzaubert das Maibaumfest.



Spinnbau Chemnitz

Unsere baldigen Schulanfänger erleben im Spinnbau ein Konzert der evangelischen Schule – ein Ohrenschaus.

Fahrrad- & Rollerprüfung

Mit der Polizei meistern die Kinder am Wanderparkplatz Braunsdorf ihre Verkehrsprüfung.

Kindertag

„Pferdeparty ohne Stopp“ – mit Tippis, Voltigierpferden und Zaumzeug feiern wir den Kindertag.

Kinderbauerngut Langenstriegis

Ein Ausflug mit Übernachtung: Unsere Vorschüler genießen das Landleben hautnah.

Zuckertütenfest

Auf der Kulturinsel wandern die Vorschüler, erleben Überraschungen und feiern mit Animateur Jürgen Mai.



Kirschernte & Weitspucken

Bei Familie Kieser ernten wir Kirschen und spucken weit – wertvolle Erlebnisse für Groß und Klein.

Küchwaldbühne Chemnitz

Mit Bus und Bahn geht's zur Küchwaldbühne – wir sind fit und voller Vorfreude.

Besuch der TU Chemnitz

Müll wird zu Brummkreiseln – die Recyclingmaschine begeistert Kinder und Erzieher gleichermaßen.

Frühjahrsputz

Sommer, Sonne, viel Arbeit – ein großer Dank an alle Eltern für die Unterstützung! Wir freuen uns auf ein neues erlebnisreiches Kindergartenjahr.

Tschüssi sagt Eure Rappelkiste

Euer Team der
Braunsdorfer Rappelkiste



Nachträglich

Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa

Zum 70. Geburtstag Evelyn Krellmann



Entsorgung



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

EKM stärkt Lebensmittelwertschätzung an Schulen im Landkreis Mittelsachsen

Über 11 Millionen Tonnen – so viele zum Teil noch genießbare Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Um bei den Konsumenten von morgen ein stärkeres Bewusstsein für den Wert unserer Nahrung zu schaffen, organisierte die EKM Workshops rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Die Schüler der Oberschule Oederan und des Gymnasiums Hartha nahmen an praxisnahen Veranstaltungen teil, die vom gemeinnützigen Berliner Verein „Restlos glücklich“ durchgeführt wurden. Dabei erhielten sie anschauliche Einblicke in die Themen Lebensmittelverschwendung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unterstützt wurde der Workshop vom regionalen Einzelhandel, der gerettete Lebensmittel zur Verfügung stellte. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2025 fand zudem zum sechsten Mal die jährliche Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktionswoche leistet die EKM gemeinsam mit Restlos glücklich e.V. einen konkreten Beitrag, um auf die enorme Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam zu machen und alltagstaugliche Lösungsansätze für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln aufzuzeigen.

Unabhängig von der Aktionswoche unterstützt die EKM alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen mit pädagogischen Materialien und Angeboten rund um die Themen Lebensmittelwertschätzung, Abfallentsorgung und -vermeidung. Ein Beispiel dafür ist ein illustriertes Plakat zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank, das als anschauliches Arbeitsmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Es steht sowohl in gedruckter Form als auch digital über die Website der EKM zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt die EKM ab 2026 einen eigenen Schulungsraum zur Verfügung, der für Projekte, Workshops und Bildungsveranstaltungen genutzt werden kann. Führungen über den Wertstoffhof runden das Angebot der EKM mit spannenden Einblicken in die Praxis der Abfallwirtschaft ab. So gibt es viele Möglichkeiten, Umweltbildung ganz praxisnah zusammen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Interessierten umzusetzen.

Weitere Informationen zu den Materialien, dem Schulungsraum oder zur Projektarbeit erhalten Sie bei Anne-Marie Reupert oder Amely Schwarz unter der Telefonnummer 03731 / 2625 - 41 oder - 43.

Du suchst einen Ausbildungsplatz? Die EKM bildet ab dem 1. August 2026 wieder aus!

In der EKM ist zum 1. August 2026 ein
Ausbildungsplatz zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
zu besetzen.

Interessiert an einer vielseitigen und praxisnahen Ausbildung in der Abfallwirtschaft?

Weitere Informationen unter:
www.ekm-mittelsachsen.de/unternehmen/karriere



Neuvergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen ab 1. Juni 2026

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens wurden die Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen neu vergeben. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt ab dem 1. Juni 2026 alles wie gewohnt: Die Becker Umweltdienste GmbH erhielt erneut den Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von Restabfall sowie Papier, Pappe und Kartonagen.

Das Unternehmen wird den Landkreis damit für weitere sieben Jahre als Entsorgungspartner begleiten.

Zudem übernimmt Becker Umweltdienste weiterhin die mobile Sammlung von Problemstoffen und den Betrieb der Wertstoffhöfe im Landkreis. Die stationäre Annahme von Problemstoffen bleibt in den Händen der FNE Entsorgungsdienste Freiberg GmbH.

Sächsischer Reparaturbonus startet im November neu

Der Reparaturbonus in Sachsen geht ab November 2025 in eine neue Runde. Nachdem der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages die erforderlichen Mittel freigegeben hat, stehen für die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Abfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Elektrogeräten zu verlängern.

Pro Person können zwei Anträge pro Jahr gestellt werden. Erstattet werden 50 % der Reparaturkosten, maximal 200 Euro pro Reparatur. Die Rechnung muss dabei mindestens 115 Euro

betragen. Antragsberechtigt sind Reparaturen, die ab dem 2. Oktober 2025 durchgeführt wurden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte November bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich.

Bereits in der ersten Förderphase (2023 – 2024) wurde der Bonus stark nachgefragt: Über 24.500 Anträge wurden bewilligt, insbesondere für Mobiltelefone und Haushaltsgeräte.

Mit dem Neustart des Programms will der Freistaat Sachsen nachhaltigen Konsum fördern und das Handwerk im Land stärken.

Abfallkalender 2026 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Ende Oktober werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind wieder dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt / Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Dorfchemnitz, Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den zehn Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter Tel. 03731 / 2625-41 / -43.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau



Entsorgungstermine November 2025

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 11.11. und 25.11.2025

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 06.11. und 21.11.2025

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,90 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 11.11. und 25.11.2025

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 07.11., 22.11. und 05.12.2025

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 13.11.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 28.11.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 28.11.2025

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 06.11., 13.11., 21.11., 27.11. und 04.12.2025

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Kultur und Freizeit



LICHTBILDER-SHOW

2. TEIL

im Museum Historische Schauweberei Braunsdorf
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa
am 21.11.2025 um 18:30 Uhr



Fotos: Jens Rosenthal

JENS „ROSE“ ROSENTHAL

aus der Sinkwitz-Schmiede in Niederwiesa berichtet über seine abenteuerliche Fahrt quer durch Südeuropa

Kommen Sie mit auf seine außergewöhnliche Reise und erfahren Sie von spannenden Erlebnissen und unvergesslichen Eindrücken während der Tour auf dem AVO-Gespann durch die Türkei, Griechenland, Albanien, Montenegro und Bosnien-Herzegowina. Erleben Sie in bemerkenswerten Bildern faszinierende Landschaften, malerische Orte und große Gastfreundschaft, aber auch die Abenteuer mit dem Motorrad und diversen Schrauber-Ereignissen. Vielleicht gibt es einen türkischen Überraschungsgast!

Eintritt 7 Euro für Lesung, Museumsbesuch und Speckfettbemme (wir würden uns freuen, Sie dazu schon 17:30 Uhr bei uns im Museum zu begrüßen).

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



**GALERIE
INSELSTEIG**

Ausstellung
26.11.25 - 22.02.26

Vernissage
26.11.25 | 19:00 Uhr

SUSANNE WEISS
Textilcollagen

Ich lausche dem Schnee



Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



**PARTNER-
KOMMUNE**

Historischen Schauweberei
Braunsdorf | Inselsteig 16
09577 Niederwiesa



Mi 15:00 - 19:00 Uhr
Do - So 10:00 - 16:00 Uhr

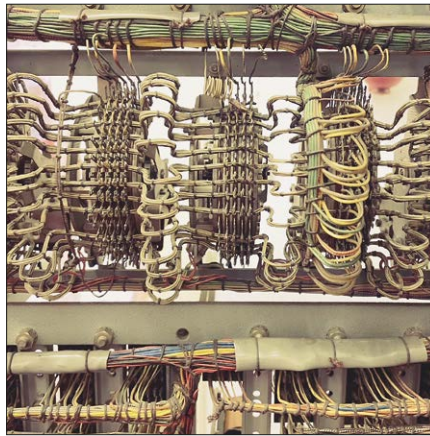
Neu im Museum: Die alte Telefonanlage ist wieder funktionstüchtig!

Seit Sommer dieses Jahres erwartet die Besucher des Museums eine neue Attraktion: telefonieren wie zu Zeiten des VEB Raumtextilien Braunsdorf!

Mitglieder des Fördervereins des Industriemuseums Chemnitz, AG Telekommunikation, haben in vielen Stunden Arbeit die vorhandene Telefonanlage wieder flott gemacht.

Zum Beispiel mussten die Realaischaltungen repariert werden, was durch viele Jahre Stillstand nicht einfach war. Zum Glück waren die alten Telefone noch vorhanden, ebenso die Telefonleitungen vom Muttertelefon zu den drei Sprechstellen im Haus.

Die historischen Telefonleitungen, die wahrscheinlich 1964 außer Betrieb genommen worden sind, konnten wieder



genutzt werden. Es mussten lediglich neue Verbindungen hergestellt werden. Die Telefone selbst sind aus den 1960er Jahren und haben bis zur Schließung des Betriebes hier ihren Dienst getan.

Jetzt kann man innerhalb des Hauses telefonieren. Gerade für die Kinder ist es spannend, mit der alten Technik umzugehen. Wie benutzt man eine Wählscheibe? Und warum knistert und prazelt es in der Leitung? Da ist dann das Staunen groß, dass am anderen Ende der Leitung tatsächlich jemand zu verstehen ist.

Wir haben uns beim Förderverein des Industriemuseums Chemnitz für die Idee und die Umsetzung des Projektes mit einem Kaffee trinken und einer Führung durch unser Museum bedankt!

Cornelia Hilsberg

Leitung Historische Schauweberei
Braunsdorf



Sonstiges

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf



Wir suchen dringend Katzenfans, die unseren süßen Kitten ein Zuhause schenken möchten.

Es ist Herbst und täglich kommen neue Katzen ins Tierheim, derzeit sind unsere Kapazitäten fast erschöpft. Viele, viele Kat-

zenbabys leben derzeit bei uns und suchen nun gute Plätze bei tierlieben Familien, welche die Kitten bei sich aufnehmen und Ihnen ein schönes Zuhause geben. Derzeit gibt es im Tierheim ca. 30 Katzenbabys, die bereits geimpft, entwurmt sowie gechipt sind und vom Tierarzt zur Vermittlung freigegeben wurden. Es gibt sie in allen Farbvarianten (grau, getigert, rot und schwarz) und natürlich auch Mädchen oder Jungs. Wer ein Kitten adoptieren möchte, kann sich die kleinen Bewohner einfach zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung im Tierheim anschauen. Wichtig, Katzenbabys werden nur zu zweit oder zu einer altershomogenen Katze dazu abgegeben.

Die kleinen Frechdaxse sitzen auf gepackten Koffern und warten auf eigene Dosenöffner.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
Ortsteil Röhrsdorf
Tel. 03722 / 5927040
E-Mail:

tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di. / Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo. / Mi. / So. geschlossen



Kirchennachrichten

Haben Sie schon einmal etwas verzweifelt gesucht?

Neulich erhielt ich einen Anruf von einem Mann, der mich fragte, ob in unseren Räumen ein Schlüsselbund gefunden worden wäre. Ich schaute nach, doch da war nichts. Der Mann wurde immer unruhiger. Ich ermutigte ihn, nochmal genau nachzuschauen, sprach innerlich ein kurzes Stoßgebet dafür, dass der Schlüsselbund doch bitte gefunden würde. Denn es standen nicht nur private Schlüssel auf dem Spiel, sondern auch dienstliche, die er für die Arbeit brauchte.

Einige Zeit später erhielt ich den erlösenden Anruf. Der Schlüsselbund sei gefunden worden. Er war in einer Tasche, an die der Mann beim ersten Suchen nicht gedacht hatte. Der Mann wirkte am Telefon unendlich erleichtert und ich freute mich mit ihm.

Auch Gott freut sich, wenn er etwas wiederfindet.

Im Monatsspruch für den Monat November heißt es:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Hes. 34,16)

Die Bibel erzählt davon, dass die Menschen am Anfang der Welt in ganz enger Gemeinschaft mit Gott lebten. Dann gingen sie jedoch ihre eigenen Wege und Gott quasi verloren. Doch Gott gibt uns Menschen nicht auf. Er macht sich auf die Suche, wie ein Hirte nach seinen Schafen.

Das größte Zeichen dafür ist Jesus. Um die Entfernung zwischen sich und den Menschen zu überbrücken kam Gott in Jesus auf die Erde. Wurde Mensch wie wir sagt die Bibel. Jesus sammelte um sich gerade Menschen, die in der damaligen Gesellschaft als „verloren“ galten: Betrüger, Jähzornige, Prostituierte, Fremde, von bösen Mächten Besessene, Aussätzige. Damit zeigte er: Gott gibt keinen Menschen verloren. Er liebt jeden und ist für alle da. Er sucht das Verlorene und will das Verwundete heilen und das Schwache stärken.

Ihr Pfarrer **Markus Preiser**



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

NOVEMBER: Gemeinschaftsstunde: Jeden Sonntag, 19.30 Uhr (außer 02.11.2025)

Frauenstunde: Dienstag, 18.11.2025, 19.30 Uhr



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Oktober 2025

Sonntag, 09.11. – Drittletzter Sonntag des Kalenderjahres	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa mit Superintendent Findeisen
Dienstag, 11.11. – Martinstag	18.00 Uhr	Martinsandacht Kirche Niederwiesa mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 16.11. – Vorletzter Sonntag des Kalenderjahres	10.15 Uhr	Gottesdienst Kirche Niederwiesa mit Lektor Künzel
Sonntag, 23.11. – Ewigkeitssonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 30.11. – 1. Advent	15.00 Uhr	Besinnung zum 1. Advent am Rathaus Niederwiesa mit Pfarrer Preiser

Schloßkapelle Lichtenwalde

09.11.2025, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Irmtraud Weiß in der Schloßkapelle Lichtenwalde

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Bereitschaftsdienste im November 2025

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Fr. 07.11., 8.00 Uhr – Sa. 08.11., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726/720326
Sa. 08.11., 8.00 Uhr – Mo. 10.11., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726/6300
Mo. 10.11., 8.00 Uhr – Di. 11.11., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291/6536
Di. 11.11., 8.00 Uhr – Mi. 12.11., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726/720326
Mi. 12.11., 8.00 Uhr – Do. 13.11., 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel. 037294/1264
Do. 13.11., 8.00 Uhr – Fr. 14.11., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726/720326
Fr. 14.11., 8.00 Uhr – Sa. 15.11., 8.00 Uhr	Apotheke an der Kuppe Gornau	Dittersdorfer Straße 9	Tel. 03725/344015
Sa. 15.11., 8.00 Uhr – So. 16.11., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726/6300
So. 16.11., 8.00 Uhr – Mo. 17.11., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291/6536
Mo. 17.11., 8.00 Uhr – Mo. 24.11., 8.00 Uhr	Linden-Apotheke Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel. 03725/23814
Mo. 24.11., 8.00 Uhr – Mo. 01.12., 8.00 Uhr	Amphora Apotheke Niederwiesa	Dresdner Straße 6 b	Tel. 03726/2318
Mo. 01.12., 8.00 Uhr – Di. 02.12., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726/720326
Di. 02.12., 8.00 Uhr – Mi. 03.12., 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel. 037294/1264
Mi. 03.12., 8.00 Uhr – Do. 04.12., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726/720326
Do. 04.12., 8.00 Uhr – Fr. 05.12., 8.00 Uhr	Apotheke an der Kuppe Gornau	Dittersdorfer Straße 9	Tel. 03725/344015
Fr. 05.12., 8.00 Uhr – Sa. 06.12., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726/6300
Sa. 06.12., 8.00 Uhr – So. 07.12., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291/6536

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der vierwöchige Bereitschaftsplan der regionalen Notdiensttermine. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung,

- <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages auf der Homepage werden Ihnen die nächstgelegenen notdiensthabenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.

Während der dort angegebenen **Sprechzeiten** sind die Zahnärztinnen und Zahnärzte und deren Mitarbeiter persönlich in der Praxis anzutreffen. Außerhalb der ausgewiesenen Sprechzeiten besteht bei besonderer Dringlichkeit weiterhin eine **Rufbereitschaft** für Behandlungen, die keinen Aufschub dulden. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte sind insbesondere für **folgende Notfälle** dafür telefonisch erreichbar:

- **Unfallverletzungen** im Zahn-, Mund und Kieferbereich wie Zahn- und Kieferfrakturen, Lippen- oder Zungenverletzungen. **Eine Vorstellung in einer ärztlichen Notaufnahme zum Ausschluss lebensbedrohlicher Verletzungen sollte im Vorfeld erfolgen.**
- **Nachblutungen** nach zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen, wie Zahnextraktionen oder Wurzelspitzenresektionen
- **feieberhaft**, eitrige Entzündungen des Zahnsystems

Schwellungszustände, die mit **Schluck- oder Atembeschwerden** einhergehen, stellen einen **potentiell lebensbedrohlichen** Zustand dar. Bitte wenden Sie sich an den Rettungsdienst und/oder suchen Sie umgehend ein Krankenhaus mit Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgischer oder HNO-ärztlicher Kompetenz auf.

Ärztbereitschaft Bereich:

Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222

WOCHENEND- UND NACHT-DIENSTE DER TIERÄRZTE

KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere

01805/843736

0,14 €/min aus dem Festnetz

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden. (für Tierärzte in SH besuchen Sie bitte <https://tiernotdienst.sh>)

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

NOVEMBER 2025

- 07.11. + 08.11.** **Weihnachtsessen mit den Hutzenbossen im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
4-Gänge-Gänsemenü mit erzgebirgischer Musik, Preis: p. P. 67,50 €, Reservierung erforderlich Tel. 03726 / 712572
- 11.11. ab 11.00 Uhr** **Martinsgansessen im „Schwalbennest“ Niederwiesa** Reservierung erforderlich Tel. 03726 / 712572
bis 19.11. **Ausstellung in der Historischen Schauweberei – Textil? Zukunft! 2025 – Eine Ausstellung „zum Begreifen“**, Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: 037206 / 899800, Preis 3,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 11.11. ab 11.00 Uhr** **Martinsgansessen im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Reservierung erforderlich Tel. 03726 / 712572
- 12.11. 15.30 Uhr** **„Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 14.11.** **Whisky-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Barmeister Tilo Erdmann entführt Sie in die Welt des flüssigen Goldes Schottlands
Inklusive edlem 4-Gänge-Menü à la Schwalbennest, Preis: 79,50 €, Reservierung erforderlich unter Tel. 03726 / 712572
- 15.11. 19.00 Uhr** **Kapfenfest im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr, Preis: 17,77 €
Achtung: Kartenbuchung direkt über CCB, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de
- 17.11. 14.00 – 17.00 Uhr** **Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 19.11. 18.30 Uhr** **Bauchredner Roy Reinker im Schloßgasthaus Lichtenwalde mit 3-Gang-Menü**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 21.11. 18.30 Uhr** **Lichtbilder-Show im Museum Historische Schauweberei Braunsdorf**
Jens „Rose“ Rosenthal aus der Sinkwitz-Schmiede in Niederwiesa berichtet über seine abenteuerliche Fahrt quer durch Südeuropa. Kommen Sie mit auf seine außergewöhnliche Reise und erfahren Sie von spannenden Erlebnissen und unvergesslichen Eindrücken während der Tour auf dem AWO-Gespann durch die Türkei, Griechenland, Albanien Montenegro und Bosnien-Herzegowina. Erleben Sie in bemerkenswerten Bildern faszinierende Landschaften, malerische Orte und große Gastfreundschaft, aber auch Abenteuer auf dem Motorrad und diversen Schrauber-Ereignissen. Vielleicht gibt es einen türkischen Überraschungsgast!
Eintritt 7,- € für Lesung, Museumsbesuch und Speckfettbemme – wir würden uns freuen, Sie dazu schon 17.30 Uhr bei uns im Museum zu begrüßen. Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 21.11. 18.30 Uhr** **Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 21.11.** **Meissen Menü Exklusiv im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Edles 5-Gänge-Menü auf 5 verschiedenen Meissner Tellern serviert. Lars Enke (erfahrener Händler und Sachkundiger) erzählt dazu spannende Geschichten. Wir begleiten das Menü mit korrespondierenden Weinen unserer Winzer und Spezialitäten der Brennerei Scheibel, Preis: 74,50 €, Reservierung erforderlich Tel. 03726 / 712572
- 22.11. 18.30 Uhr** **Krimi-Dinner „Das Wandern ist des Killers Lust“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 22.11.** **Obstbrand-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa mit der Brennerei Scheibel**
5-Gang-Menü und edle Obstbrandproben inklusive, Preis: 74,50 €, Reservierung erforderlich Tel. 03726 / 712572
- 23.11. 11.00 Uhr** **Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks**
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 26.11. 19.00 Uhr** **Vernissage in der Historischen Schauweberei – Susanne Weiss – Textilcollagen – Ich lausche dem Schnee**
Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 26.11. 19.00 Uhr** **Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 26.11. – 22.02.2026** **Ausstellung in der Historischen Schauweberei Susanne Weiss – Textilcollagen – Ich lausche dem Schnee**
Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 27.11. 19.00 Uhr** **Weihnachtsessen mit „Opa Krause“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 28.11. 19.00 Uhr** **Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

- 29.11. 19.00 Uhr **Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 30.11. 15.00 Uhr **Pyramidenfest am Rathaus Niederwiesa** (siehe gesondertes Programm S. 1)
Veranstalter: Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Info: Tel. 03726/71860
- 30.11. 15.00 Uhr **4. Pyramidenfest Lichtenwalde** (siehe gesondertes Programm S. 2)
Veranstalter: Ortschaftsrat Lichtenwalde

DEZEMBER 2025

- KerzenZiehSaison! am Alten Pferdestall**
Gemütlich & kreativ für Geschenkideen zur Winterzeit – selbstgemacht. Saisonende – Ende Winterferien,
Geschäft Feindesign Events, Schlossallee 7, Info & Reservierung unter kontakt@feindesign-events.de
- bis 22.02.2026 **Ausstellung in der Historischen Schauweberei**
Susanne Weiss – Textilcollagen – Ich lausche dem Schnee
Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206/899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 01.12. 14.00 – 17.00 Uhr **Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitz Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 01.12. **Vorweihnachtliches Essen mit Bauer Benedix im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Bauer Benedix (alias Rolf Pönicke) und seine Magd (Astrid Grübner) begleiten das weihnachtliche 4-Gänge-Menü
Preis: 67,50 €, Reservierung erforderlich unter Tel. 03726/712572
- 03.12. 19.00 Uhr **Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 04./05./06.12. **Elke Winter „Alleine das Jetzt“ im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
nach tollen Abenden im Dezember 2023 freuen wir uns umso mehr auf den Travestiestar Elke Winter aus Hamburg.
Mit neuem Programm wird es wieder ein bunter Abend. Preis: 74,50 €, Reservierung erforderlich Tel. 03726/712572
- 04.12. 19.00 Uhr **Weihnachtessen mit „Opa Krause“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 05.12. 19.00 Uhr **Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 06.12. 19.00 Uhr **Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 07.12. 14.00 Uhr **Braunsdorfer Weihnachtsmarkt** (siehe separates Programm S. 3)
Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e. V.,
Kulturinsel Braunsdorf, Inselsteig 16, 09577 Niederwiesa, www.braunsdorf-zschopautal.de
- 10.12. 15.30 Uhr **„Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206/899800

*Il pleure dans mon cœur.
Comme il pleut sur la ville.*

Ulrich Ferger

* 09.09.1949 · † 16.09.2025

**Unendlich traurig & dankbar
für die gemeinsame Zeit**

Eva Ferger
unsere Kinder Julia, Tobias, Marieke
unsere Enkel Tara, Una, Orla,
Kolja, Yuma
und Familien
und Geschwister



DANKSAGUNG

Erinnerungen, tief in unserem Herzen bewahrt,
bleiben für ewig.

In herzlicher Dankbarkeit für alle Zeichen
aufrichtiger Verbundenheit
in Form von Worten, Schrift, Blumen,
Geldzuwendungen und dem letzten Geleit
verabschiedeten wir uns von

Armin Pretschner

* 11.02.1954 · † 12.09.2025

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Hilfeleistenden
an seinem Todestag, wie seinen Sportfreunden, den
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Niederwiesa und
Lichtenwalde, den Ärzten und Sanitätern, dem Bauhof
und anderen Helfern sowie dem Bestattungsunternehmen
Aaron und dem Friedhofspersonal!

In stillem Gedenken

Ehefrau Bärbel mit Mutter Jutta Kunze
Sohn Karsten und Tochter Tina
Enkel Quinn und Marek
Bruder Detlef mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Niederwiesa und Leubsdorf, im Oktober 2025



KONMAB GMBH

Neue Herausforderung gesucht?

KONMAB – starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir
mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren – qualitativ hochwertig,
leistungsstark und effizient.

Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement
und Verständnis für ihren Beruf Spitzenprodukte erschaffen, die weltweit
in Spezialsaugtechnik zum Einsatz kommen. Sei dabei, wenn die nächsten
Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:

- Logistiker
- Monteur
- Industriemechaniker
- Schweißer
- Service-Techniker
- Service-Monteur

(m/w/gn)

KONMAB GmbH | Ansprechpartner: Michaela Hänel

Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau

Telefon: +49(0) 3727 / 971 34 - 15 | E-Mail: bewerbung@konmab.de

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusburger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

www.antea-kunze.de



Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren

www.bestattung-carmen-kunze.de



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik

Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath

Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa

Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087

Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr

Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



Für ein gemütlich warmes Zuhause!

Teppiche & Teppichboden

Wir messen und beraten auch bei Ihnen zu Hause!

**TEPPICH
WITZSCHEL**

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region

Altenhainer Str. 50 • 09669 Frankenberg/Sa. • Tel.: 037206 / 2774

Wir nehmen uns Zeit für Sie...



Entspannt & sicher Immobilien verkaufen



JETZT BERATUNGS-TERMIN SICHERN!

- Null-Risiko
- Mehr Sicherheit
- Mehr Erlös
- Hohe Zeitersparnis
- Mehr Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMÖTEUFEL Rufen Sie uns an!
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz **0371 / 23 55 23 13**

UNGEHEUER GUTE STROM- & GASDEALS

PREISE ZUM VERLIEBEN

REGIONAL NACHHALTIG NAH

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

Filiale Flöha
Augustusburger Str. 72 • 09557 Flöha
Telefon 03726 7907657

www.swa-b.de




Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!

Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!



**Vertrauensmann
Holger Lengfeld**
Am Grünen Hang 46
09577 Niederwiesa
Tel. 037206 80612
Mobil 0173 5989109
holger.lengfeld@HUKvm.de

**Vertrauensfrau
Lisa-Marie Michaelis**
Sachsenstr. 10
09669 Frankenberg
Mobil 0175 1995602
lisa-marie.michaelis@HUKvm.de




Grünlandpflege
GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de



Von Eichen umrandeter Waldweg aus dem Wald zum Zapfenbach.

Eine erwachsene Eiche ist zwar kleiner als eine Buche aber sehr stark und standhaft. Ihr duftendes Holz enthält Gerbstoffe, die wirksamer sind als die der Buche, und so Insekten und Pilze fernhalten.

November 2025

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

1. Allerheiligen, 19. Buß- und Bettag, 23. Totensonntag, 30. 1. Advent